

Germany-Bonn: Research and development services and related consultancy services

OJ S 140/2023 24/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Postal address: Deichmanns Aue 31-37

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53179

Country: Germany

E-mail: rueckfragepool@bbr.bund.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bbsr.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529233>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529233>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bauwesen, Raumordnung und Stadtentwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ReFo - Transparenz am Immobilienmarkt - Identifizierung geeigneter Instrumente mit Fokus auf Eigentumsverhältnisse, Bodenmärkte, Marktbeobachtung und Objekteigenschaften

Reference number: 10.06.03-23.106

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Immobilien haben in Deutschland einen wesentlichen Anteil am volkswirtschaftlichen Gesamtvermögen und besitzen grundlegende Funktionen für alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche. Gleichzeitig sind flächendeckende und tiefergehende Informationen zu Eigentumsverhältnissen und deren Veränderungen sowie zu den Objekten und ihren Eigenschaften vielfach nicht ausreichend für die Bedürfnisse unterschiedlichen Politikfelder (wie der Boden- und Wohnungspolitik) - auch auf den verschiedenen administrativen Ebenen - vorhanden.

Vor diesem Hintergrund wird im Forschungsprojekt unter der Erhöhung von Transparenz eine verbesserte Bereitstellung und Bündelung von Informationen und Datengrundlagen - für die Verwaltungen - verstanden. Diese ist für die Beobachtung und Analyse der Situation auf den Immobilien- und Bodenmärkten, mit besonderer Berücksichtigung der Strukturierung und Veränderung von Eigentumsverhältnissen und der Objekt- und Immobilieneigenschaften von hoher Bedeutung. Gleichzeitig soll aber auch die Perspektive der Verbesserung der Informationsgrundlagen für Forschungszwecke und für die interessierte Öffentlichkeit berücksichtigt werden. Auf Grundlage dessen soll herausgearbeitet werden, wie Defizite und Hemmnisse bei den Informationsgrundlagen bzw. deren Nutzungsmöglichkeiten auch für den Bund beseitigt und vorhandene Daten verschiedener Informationssysteme (besser) genutzt werden können - denn trotz bereits vielzählig existierender und sogar digitalisierter Daten fehlt es an einer nutzbaren Gesamtsicht auf Bundesebene, die für die oben beschriebenen Ziele gerade notwendig ist. So zeigt das bereits vorliegende Gutachten „Rechtsgrundlagen für mehr Transparenz auf dem deutschen Immobilienmarkt“ von CBH Rechtsanwälte im Auftrag des BBSR (2021) sowie die Expertise „Datenbestand und Datenbedarf von Wohnbau land in Deutschland“ des BBSR (2020) bereits entsprechende Datenbestände auf. Insbesondere die Liegenschaftskataster der Länder und deren Datengrundlage des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) enthalten in lokal unterschiedlicher Tiefe Daten zur Erfüllung einer Reihe der o.g. Bedürfnisse (u.a. Eigentümer- und Objektinformationen), sind aber für die Bundesverwaltung und andere Akteure nicht unmittelbar nutzbar.

Ziel der Studie ist es, einen konkreten Handlungsrahmen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Immobilien- und Bodenmarkttransparenz in flächendeckender und langfristiger Perspektive zu erarbeiten.

Grundlage hierfür ist im Rahmen des Projektes die Schaffung eines Verständnisses der aktuellen Struktur und Funktionsweise von Immobilienmärkten und das Aufzeigen von Potenzialen einer erhöhten Transparenz insbesondere für die Marktbeobachtung, die Wohnungs- und Bodenmarktpolitik und für weitere Aspekte in den Bereichen Klimaschutz und -anpassung, Sozialpolitik, Geldwäsche und Steuerhinterziehung, Gefahrenabwehr, Sanktionsdurchsetzung. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dem Staat eine aktivere und zielgenauere Gestaltung in allen teilpolitischen Bereichen zu ermöglichen und letztlich die wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftssicherheit Deutschlands zu stärken. Darüber hinaus soll das Forschungsprojekt wissenschaftliche Grundlagen für mögliche weiterführende Studien liefern, die die hier identifizierten Herausforderungen empirisch und praxisorientiert vertiefen könnten.

Das Ziel einer verbesserten Immobilien- und Bodenmarkttransparenz ist zwingend verbunden mit einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität für die Marktakteure, für wissenschaftliche Zwecke sowie für die kommunale und politische Beratung als Grundlage für politische und wirtschaftliche Entscheidungen (z.B. Ausgestaltung von Förderprogrammen, Gesetzgebung). Die Ergebnisse der Studie sollen einen weiteren Anstoß für zielgerichtete Forschung und Entwicklung zur Schaffung und Vernetzung der Daten- und Informationsangebote geben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 210 084,03 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

siehe "Leistungsbeschreibung"

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 210 084,03 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 31/08/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe "Leistungsbeschreibung"

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es ist eine Eigenerklärung gem. §§ 122 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit §§ 42 ff. der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) einzureichen. Dies hat zwingend mittels der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung zu erfolgen, ein Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mittels anderer Belege ist nicht zulässig.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung ist in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom

6.1.2016, S. 16) zu übermitteln. Sie ist handschriftlich zu unterschreiben bzw. rechtsgültig zu signieren. Hierfür steht ein Online-Formular zur Verfügung unter <https://eee.evergabe-online.de/>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es ist eine Eigenerklärung gem. §§ 122 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit §§ 42 ff. der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) einzureichen. Dies hat zwingend mittels der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung zu erfolgen, ein Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mittels anderer Belege ist nicht zulässig.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung ist in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom 6.1.2016, S. 16) zu übermitteln. Sie ist handschriftlich zu unterschreiben bzw. rechtsgültig zu signieren. Hierfür steht ein Online-Formular zur Verfügung unter <https://eee.evergabe-online.de/>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

siehe "Eignungskriterien"

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/08/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

weitere verbindliche Regelungen siehe "Informationen zur Vergabe"

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Nr. 4 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2023